

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 270.

Mittwoch den 17. November

1869.

Gefunden ein Betrag Geld.

Wiesbaden, den 16. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Königliche Schauspiele.

In neuerer Zeit häufig vorgekommene Fälle geben Veranlassung nachstehende Abonnementsbedingung in Erinnerung zu bringen:

pos. 5. Der Handel mit der Abonnementskarte ist unstatthalt. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung berechtigt die Verwaltung das Abonnement ohne Ersatz des gezahlten Betrages aufzuheben.

Käufer von Abonnementsbillets haben zu gewärtigen, daß ihnen der Eintritt in das Theater nicht gestattet wird.

Wiesbaden, den 15. November 1869.

9810

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Feldgerichts vom 9. d. M. wird die Bestimmung in §. 14 des Feldfrevelgesetzes vom 19. Februar 1863, nach welcher Schaaf nur bei eingetretenem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden dürfen, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Uebertretungen dieses Verbots gesetzwidrig wie vorsätzliche Feldbeschädigungen zu bestrafen sind.

Wiesbaden, den 16. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle sind zwei Acciseaufseherstellen vacant. Ein Acciseaufseher bezieht jährlich 260 Thlr. Besoldung und Dienstkleidung. Die mit Civil-Versorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststellen bewerben wollen, werden ersucht, ihre deßfalligen Gesuche innerhalb vierzehn Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualifikation persönlich nachzuweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheits-Verhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 9. November 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Auf dem Victualienmarkte sind am 11. d. Mts. drei Säcke mit Weißkraut stehen geblieben.

Wiesbaden, den 15. November 1869.

Das Accise-Amt.
H a r d t.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Mittwoch den 17. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier ein Flügel

versteigert.

Wiesbaden, den 13. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
M a y e r.

388

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 17. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Kisten Tapeten,
- b) eine Nähmaschine,
- c) ein Kleiderschrank,
- d) eine Kiste Tapeten,
- e) 8 Tische und 18 Stühle,
- f) ein Kanape,
- g) ein Karm,
- h) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
S c h u m a n n.

386

Zufolge Auftrags Königlichen Verwaltungsamts dahier werden Freitag den 19. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr wegen rückständiger Accise im Lagerhaus des Accise-Amts nachstehende Fässer Wein öffentlich meistbietend versteigert:

Ein Faß weißer Wein	=	280	Maas,
" " rother Wein	=	140	"
" " do.	=	100	"
" " weißer Wein	=	72	"
" " do.	=	105	"

Wiesbaden, den 15. November 1869.

Der Executor.
D i e h l e r.

9883

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 17. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der sich im Jahre 1870 im Haushalte des Königl. Lazareths sich ergebenden Knochenabfälle zc., in dem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2. (S. Tgbl. 268.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Aushiebs der Weichholz-Stockauschläge in dem städtischen Walddistrikt Kesselborn II. Theil a. (S. Tgbl. 269.)

Schmierseife, weiße, per Pfund 8 fr.,

Schmierseife, grüne, " 12 fr.,

sowie die Toiletteseife von W. Kieger in London und die Glycerinpräparate von W. Sarg in Wien, empfiehlt

9331

Dr. Hanstein, große Burgstraße 8.

Schlatröcke, Paletots, Jaquets,

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

9622

L. Hirsch, Langgasse 8 d.

Putz- & Mode-Artikel, Kurzwaaren

in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

247

Putzarbeiten werden rasch und geschmackvoll angefertigt.

Bunt-Stickereien

in großer Auswahl und besonders billig, empfehlen

9246

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wollen-Waaren.

Den Rest meiner Wollen-Waaren verkaufe ich unter dem Einkaufspreis.

9696

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigst

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 kr. an, in bunt von 1 fl. 48 kr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 kr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 kr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 kr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn, fertige Hüte

von den blühtesten bis zu den feinsten Sorten.

9

Wasserdichte Unterlagstoffen (zur Schonung der Betten für Kranken
und Kinder), in allen Qualitäten zu billigen Preisen bei

9705

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Für das halbe Winterabonnement ist **Loge 8, Sitz 2**, abzugeben. Näh.
Rheinstraße 17.

9721

Bier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben.
Näheres Exped.

9397

Ein **Schlafsofa** ist billig zu verkaufen bei

Tapezirer **Jung, Webergasse 37.**

9611

Kanapes zu verkaufen bei **Carl Bender, Nerostr. 32.**

9720

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

9528

Oranienstraße 8 sind 2 **Borfenster** billig zu verkaufen.

9500

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Von heute an Federweißen und Most per Schoppen 12 fr. 9836

Hôtel Bender,

große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Export-Bier aus der Moritz'schen
Brauerei in Mainz per Glas 6 fr. Vorzügliches Frank-
furter Bier per Glas 4 fr. 9376

Bum rothen Mann am Uhrthurm.

Heute Abend 7 Uhr: Haasenbraten, Gans mit Kastanien, Reh-
Ragout. Ergebenst Ph. Volk. 9871

Heute Abend Schellfische mit Kartoffeln empfiehlt
9879

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich die unter der Firma

Fritz Ring in Biebrich a. Rh.

bisher bestandene Weinhandlung käuflich übernommen habe und unter
der Firma

Heinrich Gehlen,

vormal's Fritz Ring,

fortführen werde. Ich bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf
mich übertragen zu wollen und werde bemüht sein, dasselbe durch prompte
und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Biebrich a. Rh., im October 1869.

9559

Heinrich Gehlen.



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Cabliau, Ostsee-Dorsche, Schellfische,
Schollen, Kieler Sprott, Büdinge zum Rohessen,

gewässerten Laberdan,

Monifendamer Bratbüdinge das Stück 2 fr.,

frisch abgeschlachtete Hechte.

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei

9869

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9863

Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herren und Damen, welche sich schon zu dem heute beginnenden Cursus angemeldet haben, sowie Alle, welche noch daran Theil zu nehmen gesonnen sind, wollen sich heute Abend um 8 Uhr in dem Unterrichts-Lokale Kirchgasse No. 8, Kimmel'scher Saal, einfinden.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 9868

!!!!

Es werden hiermit die Tanzschüler des Herrn Dornewas zu einer wichtigen Besprechung auf heute Abend präcis 8 Uhr im Lokale des Herrn Zimmermann, Metzgergasse, höflichst eingeladen.

9874

Thee:

Becco, extrafein, mit Blüthen, per Pfund 3 fl. 30 kr.,
fein, 3 fl.,

Souchon, extrafein, per Pfund 2 fl. 20 kr.,
fein, " " 1 fl. 45 kr.,

Congo, " " 1 fl. 36 kr.,

Imperial und Gunpowder per Pfund 1 fl. 45 kr.,

Chocolade und Cacaopulver in allen Sorten von Jordan und Timäus in Dresden empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9769

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung und Warnung Königl. Polizeidirection im Tagblatt vom 15. November: Die Aufhebung der Gefährlichkeit bei Kleiderstoffen betr., worin der Zusatz von Stoffen zur Stärke empfohlen wird, zeige ich an, daß diese:

wolframsaures Natron und phosphorsaures Natron

bei mir vorrätig sind und empfehle solche.

9855

Dr. G. Hanstein, große Burgstraße 8.

Russischen Caviar,

marinirten Aal,

marinirte Holl. Häringe,

Sardin à l'huile,

Westphälische Schinken,

ächte Frankfurter Bratwürstchen

empfehl

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

9849

Wiener Glace-Sandchuhe

à Paar 25 Sgr., für Herren und Damen, empfiehlt

F. Assmann, große Burgstraße 4. 9854

Ein Neufundländer Hund, 1 1/2 Jahr alt, ganz schwarz, auf der Insel geboren, einer der größten und schönsten, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

9804

Regenröde für Erwachsene u. Kinder, sowie Stulpen
sind wieder in großer Auswahl vorrätig bei

K. Hönge, Sattler,
Goldgasse 2.

9834

Die Spitzen- und Weißwaaren-Handlung

von

Louis Franke, Colonnade 33,
aus Crottendorf in Sachsen,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ihr reiches Lager in
Garnituren, schön gestickt, 36 fr., feine gestickte Garnituren mit achten
Spitzen, Tüllgarnituren, arrangirte Garnitur mit achten Spitzen, schon
von 3 fl. an bis zu den feinsten, Stuartskrausen per Elle von 24 fr.
an, einzelne Stuartskragen, mit Band durchzogen, 48 fr. per Stück,
einzelne zurückgesetzte Krausen 15 fr. per Stück, Stuartsgarnituren
schon von 36 fr. an, Hauben 1 fl. das Stück.

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

Der Laden ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr
geöffnet.

9851

Eine neue Sendung aufgezeichnete Weißstidereien, Kinderschürzen,
Kinderkleidchen &c. &c. empfiehlt

F. Assmann, große Burgstraße 4. 9854

Liebig's Fleischextract, Liebig's Kindernährpulver mit ge-
nauer gedruckter Anweisung für richtige Zubereitung bei

9856

Dr. Hahnstein, große Burgstraße 8.

Amerikanisches Kaffee-Mehl

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9876

Weißer Zahnfitt,

besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, à Flacon 35 fr. bei
560

August Koch, Metzgergasse 3.

Aechte Schwedische Sicherheitszündker

per Paquet 12 fr. bei

9849

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Meine Werkstätte befindet sich vorläufig Kirchgasse 17,
Ecke der Friedrichstraße.

9864

Fritz Brenner, Hofwagner.

Sonnenbergerstraße 8 ist ein noch gut erhaltenes französisches **Ramin**,
wegen Abreise einer Familie, billig zu verkaufen. 9843

Röderstraße 17 sind **Nüsse** per Hundert 7 Kreuzer zu haben. 9818

Mainzer Commißbrod fortwährend zu haben, Mauritiuspl. 3. 9823

Alle Arten Hand- und Nähmaschinen-Arbeiten, sowie ganze Ausstaffirungen werden angenommen, schnell und billigst besorgt Goldgasse 2 im Sattlerladen. 9833

Schleifenbänder

9

in großer Auswahl, sehr breit, schon zu 35 fr. die Elle, sowie alle Arten Bänder empfiehlt sehr billig

A. Peaucellier, Marktstr. 11.

Sammelfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 8 fr.,

Ia. Qual. Casteler Kartoffeln, blaue und gelbe, per Kpf. 9 fr., im Malter billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9540

Ruhrkohlen,

prima Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Biebrich an der Dörsenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Mehrere Harzer Kanarienvögel,

(sehr feine Schläger), werden abgegeben. Näheres Expedition. 9833

Schön gelegene Villen und Landhäuser mit Gärten und rentable Stadthäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 9520

In einer sehr vortheilhaften Lage, Südseite, sind Baustellen von 45' bis 64' Fronte mit genehmigtem Plane (nicht Landhäuser) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9866

Ein Kanape nebst 6 Stühlen und verschiedene Chaislongs billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 9835

Eine wenig gebrauchte ächt amerikanische Nähmaschine (Wheeler und Wilson) ist zu verkaufen Blumenstraße 7. 9813

Hochstätte 18 sind sehr gute blaue Kartoffeln und alle Sorten Stroh zu verkaufen. 9873

Wellritzstraße 18 sind Kartoffeln und Kornstroh zu verkaufen. 9369

Kartoffeln per Kumpf 8 fr. sind zu haben Nerostraße 21. 7539

Frankfurt, 15. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 30 kr., Korn 9 fl. — kr., Gerste — fl. — kr., Hafer 8 fl. 25 kr.

Frankfurt, 15. Novbr. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugetrieben: 300 Ochsen, 210 Kühe und Rinder, 120 Kälber und 350—400 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	36 fl.	2. Qualität	34 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	32 " "	2. " "	30 " "
Kälber	1. " " "	26 " "	2. " "	— " "
Hammel	1. " " "	27 " "	2. " "	20—22 " "

Resultate

der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat
October 1869.

- Der mittlere Barometerstand des Monats war = 334,06
- " höchste " war am 22. bei N.N.D. = 338,08
- " niedrigste " " 17. bei S.W. = 327,31
- Die mittlere Wärme des Monats war = 6,59
- " höchste " war am 2. bei S.W. = 15,8
- " niedrigste " " 29. " S.W. = 5,0
- Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Kubitzollen 214" 2'"
(Aus Regen allein 194" 7'", aus Schnee 19" 5'.)
- Die Zahl der Winde war:

N. = 4	N.D. = —	N.N.D. = 8	D.N.D. = 6
D. = 13	S.D. = —	N.N.W. = 8	D.S.D. = 1
S. = 2	N.W. = 5	S.S.D. = —	W.N.W. = 4
W. = 5	S.W. = 34	S.S.W. = —	W.S.W. = 3
- Die Zahl der Gewitter war = 1.
- " wolkenleeren Tage = 3. (den 7., 11. und 29.)
- Der mittlere Luftdruck war = 2,83
- Der Druck der trockenen Luft = 331,23
- Die relative Feuchtigkeit in Proc. = 80,03

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 15. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	333,69	334,14	334,25	334,02
Thermometer (Réaumur)	8,6	8,0	7,2	7,93
Dunstspannung (Pariser Linien)	3,19	3,64	3,64	3,49
Relative Feuchtigkeit (Procente)	75,6	90,5	97,1	87,73
Windrichtung	W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	25"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 17. November.

Aurfaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen. Ober-

klasse: Deutsch. Klasse für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Königliche Schauspiele: Die Karlschüler.

Frankfurt, 15. November.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47	—49 kr.	Amsterdam	100 1/4 1/8 b.
Holl. fl. Stüde	9 " 54	—56 "	Berlin	105 B.
20 Fr. Stüde	9 " 28	—29 "	Elm	105 B.
Russ. Imperiales	9 " 48	—50 "	Hamburg	88 1/4 1/8 b.
Preuß. Fried.vor.	9 " 58	—59 "	Leipzig	105 B.
Ducaten	5 " 36	—33 "	London	119 1/4 1/8 b.
Engl. Sovereigns	11 " 54	—58 "	Paris	94 1/2 G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 7/8	—45 1/8 "	Wien	95 1/4 B.
Dollars in Gold	2 " 27	—28 "	Disconto	4 % G. (Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 270) 17. November 1869.

Berein für Naturkunde.

Wegen eingetretener Verhinderung findet der bereits angekündigte erste Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** im Museums-
saale erst **Mittwoch den 24. November** statt.

377

Der Vorstand. 377

Berein für Nassauische Alterthumsfunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 19. November Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Oberschul-
rath **Dr. Schwartz**: „Der Ueberfall am Speierbach und die revanche
pour Speierbach“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195

Der Vorstand.

CASINO.

Samstag den 20. November, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

63

Meine Wohnung

ist nicht mehr Goldgasse 8, sondern Langgasse 17, Bel-Etage.

9802

L. Ritter, Operateur.

Anzeige.

Von heute an befindet sich meine Werkstätte wieder Mauerergasse No. 2.

Friedr. Löw, Tapezierer. 9761

Unseren Kunden, sowie einem verehrten Publikum diene zur Nachricht, daß
ich die **Weißnäherei- und Nähschule** von meiner seel. Schwester, Wilh.
Dehwald, unverändert fortführe. Es werden bei mir von den feinsten
bis zu den gröbsten alle Arten Herrn- und Frauenhemden, sowie alle
andere Weißnähereien (Handarbeit) genäht. Auch können noch Mädchen das
Nähen gründlich erlernen. Meine Wohnung befindet sich **Hochstätte 22,**
2 St. h. Achtungsvoll zeichnet: **Kath. Odernheimer.** 9667

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus, empfiehlt
sich im **Privatnähen.** 9822

Dorheimerstraße 4a wird **feine Wasche** zum Waschen und Bügeln
angenommen. 9691

Weihnachts-Aufträge.

Meine verehrten Kunden bitte ich um baldige Einreichung der Aufträge auf neu anzufertigende Gegenstände, als Löffel 2c.

Außerdem erlaube ich mir, das verehrte Publikum auf mein vergrößertes, reich assortirtes

Juwelen-, Gold- und Silber- Waaren-Lager

aufmerksam zu machen und der reellsten Bedienung zu versichern.

Dem auswärtigen verehrten Publikum bin ich gerne bereit, Auswahlsendungen meiner Artikel zu machen.

9575

Adolph Schellenberg,

Webergasse 5.

Preise:

Garnitur Broche und Ohrringe	von 5 fl. — fr. an,
Brochen	von 1 fl. 30 fr. an,
Ohrringe (Boutons)	von 1 fl. 48 fr. an,
Medaillons für 2 Bilder	von 3 fl. 30 fr. an,
Ringe	von 2 fl. — fr. an,
Borsteknadeln	von 1 fl. 30 fr. an.

Frei'sche Färberei, Druckerei und Neuwascherei.

Ein großes halb- oder ganz wollenes Kleid wird gefärbt und mit den schönsten Dessins gedruckt für 1 fl. 24 fr. Näh. Häfnergasse 4. 8858

Hundehalsbänder

jeder Größe sind zu haben bei

K. Hönge, Sattler,

9270

Goldgasse 2.

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschnitzereien und xyloplastische Arbeiten nebst passenden Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein Vorrath von Mettlacher Rosetten, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 7083

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Seelenwärmer**
von 25 kr. anfangend, größte Sorte von 45 kr. an, **Caputzen** neuester
Art, **Halstücher, Kinderjäckchen** u.,

Strümpfe, Socken,

gestrickt, von 16 kr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 kr. an,

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, **wollene Unterjacken** für Herren und
Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden

zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,

leberne **Kinder-Schuhe** zu 21 kr. und höher.

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das
Reichhaltigste assortirtes Lager von **Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern**
und **-Dochten** jeder Art.

Das Umdändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen,
sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Con-
struction wird prompt und billig besorgt.

4979

J. D. Conradi, Häfnergasse 19

Steinerne Wasserleitungsröhren von jeder Weite und steinerne Ständer
mit Deckel von jeder Größe bei

Häfner Mollath, Michelsberg 19. 8343

Das Spielen der allerneuesten Herzoglichen **Braunschweiger Staats-**
prämien-Loose ist in allen Staaten gesetzlich erlaubt.

Am 20. November d. Js. beginnt die Ziehung der vom **Staat**
Braunschweig garantirten Prämien-Verloosung. Die Haupt-
treffer, welche bestimmt entschieden werden, sind:

Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 2 à 12,000, 2 à 10,000,
2 à 8000, 4 à 5000, 6 à 4000, 26 à 2000, 130 à 1000 und über 30,000
kleinere Gewinne.

Der niedrigste Gewinn deckt den Einsatz.

Zu diesem **äußerst vortheilhaften Glücksspiele** offerire ganze
Original-Loose (keine Promessen) à Thlr. 4., halbe **Original-**
Lose à Thlr. 2., viertel **Original-Lose** à Thlr. 1.

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder durch Postnachnahme
prompt ausgeführt. Lose und amtlich attestirte Gewinnlisten sofort nach
Entscheidung **und franco.**

Da der Vorrath schnell vergriffen sein dürfte, so wende man sich baldigst
vertrauensvoll an die **Staatseffecten-Handlung** von

38

D. Kaufmann, Hamburg.

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen
an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. **N. Exp.** 8153

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 9235

Nerostraße 16 im Hinterhause sind ovale **Tische** zu verkaufen. 5333

Padlsten und Pappschachteln werden billigst abgegeben Langgasse 13. 8392

Weihnachts-

Hiermit die ergebene Anzeige, dass mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf **15. December** dauert. Wie bekannt, werden während demselben, meine Einkäufe die reichste Auswahl jeder Art bieten zu **erheblich billig** auf Nachstehendes aufmerksam.

Kleiderstoffe.

Mixed Lustres, deren reeller Werth 18 und 20 kr. per Elle zu 12 und 15 kr. per Elle;

einfarbige Lustres und Alpacas, deren reeller Werth 24 und 30 kr. per Elle zu 18 und 20 kr. per Elle;

einfarbige Croisés, deren reeller Werth 30 kr. per Elle zu 20 kr. per Elle;

Grosgrains rayés zu Hauskleidern, deren reeller Werth 36 kr. per Elle zu 24 kr. per Elle;

uni rein wollene Poplines zu schweren Winterkleidern zu 36 kr. per Elle;

schottisch karrirte Poplines, $\frac{3}{4}$ breit, reine Wolle von 28 kr. an per Elle;

Damentuche zu Kleidern in allen Farben zu 1 fl. 36 kr. per Elle;

Lastings, Ripse, Epinglés und noch viele andere praktische und elegante

Kleiderstoffe zu enorm billigen Preisen;

Seidenzeuge, für deren Aechtheit ich Garantie leiste;

gestreifte französische Taffetas in allen Farben per Kleid von 18

Ellen zu 20 fl.;

einfarbige französische Poult de soie grande largeur per Kleid von

15 Ellen zu 32 fl.;

schwarze französische Taffetas und Faille von 1 fl. 6 kr. an per Elle;

Seidenpoplines, $1\frac{1}{4}$ Elle breit, in allen Farben, reeller Werth 2 fl.

zu 1 fl. 36 kr. per Elle;

schwarzen Lyoner Seidensammt, $1\frac{1}{4}$ Elle breit, von 7 fl. an per Elle;

Atlas zum Garniren in jeder Nuance.

Ameublement- & Negligé-Stoffe.

Shirting, Piqué, Satin, Rouleaux-Stoffe etc. etc.

Plumeau-Stoffe, Cretonnes etc. etc.

Hausmacher und Bielefelder Leinen, $\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{4}$ breit, } zu

eine reiche Auswahl $\frac{3}{4}$ breiter rein wollener Damaste von 1 fl. 10 kr.

an per Elle;

eine reiche Auswahl $\frac{3}{4}$ breiter rein wollener Meuble- und Portièren-

Rips von 1 fl. 20 kr. an per Elle;

Schweizer Gardinen-Stoffe in $\frac{3}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ Breite von 10 kr.

an per Elle;

Indem ich schliesslich noch bemerke, dass bei comptanter Zahlung
höflichst ein.

S-Ausverkauf.

hts-Ausverkauf mit dem **heutigen** Tage beginnt und bis **Mittwoch** den
elber, meine **sämmtlichen Waaren**, die durch grosse, vortheilhafte
billigeren Preisen verkauft und mache ich zur besseren Orientirung

Confection & Confections-Stoffe.

and Eine grosse Partie warmer Winterjacken in Peluche und Velours zu
2 fl. 42 kr. per Stück;
per eine grosse Partie schwarzer Winter-Damen-Paletots in gutem Pelzdouble
von 9 fl. an per Stück;
eine grosse Partie Baschliks von 3 fl. an per Stück;
lle; Beduinen und Sorties de bal in grosser Auswahl;
Elle Blousen in Mull, Alpaca und Tuch von 2 fl. 30 kr. an per Stück;
lle; schwarze Cachemire-Long-Châles von 6 fl. 30 kr. an per Stück;
lle; " gestickte " " " 5 fl. an per Stück;
lle; eine Partie der feinsten gewirkten Long-Châles (Gelegenheits-Kauf)
von 40 fl. an per Stück;
nte Velours, Himalaya- u. schottische Cachemire-Châles von 8 fl. an per Stück;
confectionirte Unterröcke von 2 fl. 36 kr. an per Stück;
18 eine Partie Sommerkostüme zu 2 fl. 30 kr. per Stück;
wollene und baumwollene Unterjäckchen, Flanellhemden etc. etc.

Teppiche & Teppichstoffe.

von Schottische Teppiche, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit, zu 5 fl. 30 kr.
per Stück;
lle; schottische Teppiche vom Stück, prima Qualität, 2 $\frac{1}{4}$ Ellen breit, von
2 fl. 1 fl. 12 kr. an per Stück;
lle; englische Teppiche in Tapestry, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit,
zu 15 fl. per Stück;
englische Teppiche in Peluche, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit,
zu 18 fl. 30 kr. per Stück;
englische Teppiche in Brüssels, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit,
zu 19 fl. 30 kr. per Stück;
h Commissions-Lager in Brüssels-Stoffen, prima Qual., zu 2 fl. 12 kr. per Elle;
n; wollene Bettdecken, Piqué-Decken etc. etc. von 3 fl. 30 kr. an per Stück.

Fichus, Foulards & leinene Taschentücher.

ren- Seidene Fichus von 18 kr. an per Stück;
kr. " Foulards von 1 fl. " " "
rein leinene Taschentücher von 2 fl. 30 kr. an per Dutzend etc. etc.
Zahlung 5 % Rabatt bewilligt werden, lade zu recht zahlreichem Besuche

J. H e r t z , Langgasse 8E.

Feinste Göttinger Cervelatwürste, ächte Frankfurter Bratwürste,

stets in frischer Waare, empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 9545

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 fr. empfiehlt **F. L. Schmitt**. 5478

Grosse italienische Maronen

per Pfund 10 fr. **Chr. Ritzel Wwe.** 8445

Rieler Sprossen

treffen heute ganz frisch ein bei **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 9824

Ober-Ingelheimer Rothwein-Verkauf,

Mainzerstraße 16.

Guter reiner 1865r in ganzer Litreflasche 1 fl. — fr.

ditto beste Qual. 1 fl. 12 fr.

In Gebinden von $\frac{1}{2}$ Ohm an billiger.

9811

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Nürnberger Doppelbier . . . 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

1867

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Hiermit empfehle ich den geehrten Landwirthen eine vorzügliche Auswahl **Obstbäume**, besonders Apfel- und Birnbäume 1. Qualität zu mäßigen Preisen. Achtungsvoll **M. König**, Gärtnerei, Adolphsallee. 9725

An der Dohheimerstraße ist durch das Abgraben der Gärten ausgezeichnete **Gartenerde** unentgeltlich zu beziehen, auch kann dieselbe an Ort und Stelle geliefert werden. 9821

Ein Phaéton (Halbverdeck),

ein- und zweispännig, zum Fahren, wenig gebraucht, steht billigst zu verkaufen.

Armenruhmühle bei Diebrich-Mosbach.

H. Schneider. 9828

Junge **Enten & Hähnen** sind jederzeit zu haben.

Geflügelzucht-Anstalt **Adamsthal**.

Daselbst werden 15—20 Malter billige **Kartoffeln** zum Füttern zu kaufen gesucht. 9741

Preiswürdig zu verkaufen: 2 **Stellmaschinen**, eine feine und eine starke, besonders für Räder geeignet, Kirchgasse 13, 2 Treppen hoch. 9704

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 u.

Ziehung-Anfang 1r Klasse: 1. December.

Ganze Original-Loose: Thlr. 3. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$: Thlr. 1. 22 Sgr.
 $\frac{1}{4}$: 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moriz Stiebel Söhne,

112

Hauptcollecteurs Frankfurt a. M.

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u., nebst 7600 Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verlosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen und empfehle ich hierzu Loose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung.

**Jacob Strauss, Hauptcollecteur,
Frankfurt a. M.**

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Gulden 200,000 im glücklichen Falle!

Zur Betheiligung bei der von der Königlich Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Hauptpreise und Prämien sind:

1 Prämie von fl. 100,000 und Preise 1 à fl. 100,000; 1 à fl. 50,000; 1 à fl. 25,000; 2 à fl. 20,000; 2 à fl. 15,000; 2 à fl. 12,000; 2 à fl. 10,000 u. u.

Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 1. u. 2. Dec.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich „Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel: 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Verlosungsplan gratis).

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verkaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur

9775 **J. W. Haas, Frankfurt a. M.**

Das Haus Friedrichstraße Nr. 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei Dr. W. Bogler, Adolphstraße 1.

8100

Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe, ca. 300 à 400 Kleider, in Folge des Abchlages,

à fl. 18 und fl. 20 das Kleid, früherer Preis fl. 26 und fl. 28 das Kleid,
à fl. 22 und fl. 24 das Kleid, früherer Preis fl. 30 und fl. 32 das Kleid,
sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammt
für Paletots, zu ungewöhnlich billigen Preisen in der

Seidenwaarenhandlung von Theodor Beer,

9680

Neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000;
2 mal 15,000; 2 mal 10,000 u. u. müssen auch diesmal wieder
gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und
**in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter
Stadtlotterie,** deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und
2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte
Glücks-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13 Sgr., Halben
à Thlr. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis)
gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.
Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April
d. J. ist der Hauptpreis von
fl. 115,000 in meine stets
vom Glück begünstigte Collecte
gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:
A. M. Schwarzschild,
Neue Kräme No. 27
Frankfurt am Main.

9093

Ein gutes Klavier

ist auf 1. December zu vermieten. Näh. Exped.

9538

Landhäuser, Villas, gut gelegene Geschäftshäuser sind zu ver-
kaufen durch **Ch. Falker,** Röderstr. 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 111

Ein dreistöckiges massives **Wohnhaus** in der Wilhelmstraße mit Remise
und Stallung, zu einem Hotel garni geeignet, ist zu verkaufen durch

9787

Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße ist ein **Haus** mit **Garten,**
welcher sich zu gut gelegenen Bauplätzen eignet, zusammen oder getrennt, zu
verkaufen. Auskunft: Kapellenstraße 2 über einer Stiege.

9576

Ein in guter Lage liegendes **Haus** mit großem Hof
und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl.

9621

Landhaus im Dambachthal

zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre.

7915

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 270)

17. November 1869.

Turn-Verein.

Samstag den 20. November feiert der hiesige Turn-Verein im „Saalbau Schirmer“ sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

mit

B A L L.

Gleichzeitig veranstaltet derselbe hierbei eine Verloosung freiwillig eingehender Gaben zum Besten des Baufonds für die zu errichtende Turnhalle.

Indem wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie die Freunde unseres Vereins hierzu ergebenst einladen, bemerken wir noch, daß eine beßfällige Subscriptionsliste zum Einzeichnen der verehrl. Teilnehmer in Umlauf gesetzt ist.

Entrée für Mitglieder 30 kr., für Nichtmitglieder 48 kr. Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **R. Söngge**, Goldgasse 2, und **Fr. Proßlich**, Metzgergasse 20, woselbst man auch die zur Verloosung bestimmten Gaben abzugeben bittet.

Anfang präcis 7 1/2 Uhr Abends.

17

Der Vorstand des Turnvereins.

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Ph. Guthmann, Säfnergasse 16,

empfiehlt seine selbstverfertigten Herrnschästen zu 1 fl. 24 fr., sowie lederne Damenstiefel zu 1 fl. 24 fr.

Lederne Kinderstiefel in allen Größen sind stets vorrätig.

9805

Petroleumlampen, sowie Leuchter aller Art, Lampenglocken und Schirme, Cylinder und Dochte, Brodkörbe, Kaffeebretter und Zuckerboxen in lackirtem Blech, Eß- und Kaffee-Löffel in Neusilber und Britannia, Messer und Gabeln etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

9825

H. Jung Wwe.,

3 Ellenbogengasse 3.

Zur Beachtung!!!

Den Abonnenten des „**Mittelrheinischen Unterhaltungsblatts**“ zur Nachricht, daß dasselbe von Nr. 47 an **nur allein** von Herrn und Frau **Waldorf** in Wiesbaden herumgetragen wird. Sollte also in der ersten Zeit ein Abonnent vergessen werden, so wende man sich gefälligst an die **General-Expedition** des „**Mittelrheinischen Unterhaltungsblatts**“ (Ellenbogengasse 6 in Wiesbaden).

8942

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum **Verkauf** und **Verleihen**
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichhaltigsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum **Verkaufen** und **Vermiethen**.
283 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „**Adler**“.

Buchhaltung für Frauen und Töchter.
Mehrfacher Aufforderung zu Folge eröffne ich am 17. d. Mts. Mittags
2 Uhr wieder einen **Cursus** in der **Buchhaltung** für **Frauen** und **Töchter**,
unter **Zugrundlegung** der **eigenen Geschäfte**. **Preis** des **ganzen Cursus**
4 **Thaler pränumerando**. **Anmeldungen** werden **entgegengenommen** täglich
zwischen 12 und 2 Uhr in meiner **Wohnung** **Elisabethenstraße 27**.
9502 **Dr. August Petsch**.

Visitenkarten,
lithographische und autographische **Arbeiten** aller **Art**, sowie **Briefpapier**
und **Briefcouverts** mit **Anfangs-Buchstaben**, **Namen**, **Monogramme**, **Kronen** und **Wappen** in **Blind-** und **Farbendruck** werden
billigst angefertigt in der
8746 **Hof-Steindruckerei** von **Jacob Zingel**,
kleine **Burgstraße 2**.

Zur **Anfertigung** von **Damentoiiletten** nach **neuesten**
Moden und **Mustern** und **allen** in **dieses Fach** einschla-
genden **Artikeln** bei **soliden Preisen** empfiehlt sich
Frau Rabenau-Schüssler,
9826 **Langgasse 8**.

Bugarbeiten aller **Art** werden **verfertigt** **Rheinstraße 38**. 7278
Gründlicher Klavierunterricht wird von einem **tüchtigen Pianisten**
billig ertheilt. Näheres **Expedition**. 8372
Ein **gut erhaltenes Tafelklavier** ist zu **vermiethen**. Näh. **Exped**. 8589

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

6812

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, **Bendelschuhe, Reifestiefel** u., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **H. Profitlich**, Mezgergasse 20. 9638

Die größte Auswahl
in
Wintermänteln

findet man bei

Bacharach & Straus,
9412 **Webergasse 21.**

Vorläufige Anzeige!

D e r

Weihnachts-Ausverkauf
des
Manufacturwaren-Lagers
von
B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21,

beginnt am 20. d. Mts.

9808 **Sämmtliche reichhaltigen Vorräthe zu bedeutend**
herabgesetzten Preisen.

Weihnachts-Ausverkauf.

Um meinen geehrten Kunden Gelegenheit zu geben, schon jetzt billige Weihnachts-Einkäufe zu machen, verkaufe ich meine sämtliche Artikel, als: **Mode- und Weißwaaren, Winterartikel, Galanterie- und Bijouterie-Waaren, Parfümerien** u. s. w. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Adolph Rayss,

9477

Ranggasse 37.

Getragene **Herrn- und Damenkleider, Möbel, Bettwerk und Wäsche** werden noch fortwährend zu kaufen gesucht von **Fr. Häuser, Goldgasse 21.** 9827

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstrasse 8.

Wegen bevorstehender Abreise **Grosser Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.

Französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 50 fl, verkauft zu 32 fl. 40 kr.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 70 fl, verkauft zu 54 fl.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, pure Terneaux, Werth 120 fl, verkauft zu 65 fl.;

schwarze gestickte Cachemire-Châles v. 5 fl. 15 kr. an;

Winter-Châles, karrirt und in reiner Wolle, von 4 fl. an;

do. do. **doppelte**, von 9 fl. an;

schwarze gekochte Lyoner Taffetas von 2 fl. 12 kr. an per Mètre;

schwarze Faille von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Taffetas von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Faille von 3 fl. an per Mètre;

Taffetas pompadour zu 26 fl. das Kleid von 20 Ellen;

gestreifte Taffetas von 28 fl. an das Kleid von 20 Ellen;

Pékin brodé, robes haute nouveauté, zu 3 fl. per Mètre;

Poult de soie, Cachemire de soie, schwarz und farbig, zu sehr ermässigten Preisen;

fransösische Alpaca, schwarz und farbig, von 42 kr. an per Mètre;

einfarbiger Rips von 48 kr. an per Mètre;

schottische Wollpopeline zu 42 kr. per Mètre;

Drap de Roubaix, ein guter Winterstoff, zu 4 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;

schottische Tartan, reine Wolle, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;

Epingle, halbseidene Stoffe, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;

karrirte Diagonale von 48 kr. an per Mètre;

zurückgesetzte **Sommerstoffe** von 3 fl. an das Kleid von 15 Ellen;

französische **Batist-Taschentücher** von 3 fl. an per Dutzend;

Peluche und **Sammt** für Costumes, **Spitzen-Châles**,

Spitzen - Rotondes, **Spitzen - Jacken**, **Spitzen-**

Schirm-Ueberzüge, **Damen- u. Herren-Cravatten**,

Foulard-Tücher in grösster Auswahl.

Der Ausverkauf dauert nur noch 6 Tage!

Maurice Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Wilhelmine S...e wird ersucht, ihre **Reisetasche** nebst anderen Sachen bei Dienstmann **Höhn**, Mauergasse 13, abzuholen.

C. Sch....r. 9867

Man sucht eine anständige Dame, die das **Retouchiren** und **Malen** der Photographieen (Portraits, Landschaften u. s. w.) erlernen will. Eine geschickte Person findet darin einen außerordentlich einträglichen Erwerb. Adressen an **C. S.** Wiesbaden, franco poste restante. 9819

Eine deutsche Dame in reiferen Jahren, welche der französischen, englischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig ist, Klavier spielt und singt und für ihre wissenschaftliche und moralische Befähigung die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine, ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu bekleiden. — Sie kann bei Uebernahme eines geschäftlichen Wirkungskreises eine bedeutende Caution stellen. Franco-Offerten unter Lit. A. G. 101 besorgt die Expedition dieses Blattes. 9637

V e r l o r e n.

Verflossenen Sonntag zwischen 11 u. 12 Uhr wurde auf dem Wege von der Ellenbogengasse, durch die Neugasse nach der katholischen Kirche eine schwarze **Samtschleife** mit Spitzen verloren. Dem redlichen Finder gegen Abgabe 1 Thaler Belohnung Ellenbogengasse 13, 1 Stiege hoch. 9748

Ein mit schwarzer Köperseide überzogener, zwölftheiliger **Regenschirm** mit schwarzem Holzgriff ist in einem Laden stehen geblieben. Man bittet um Abgabe desselben Adelhaidsstraße 20, 2 Treppen hoch. 9881

Gefunden eine schwarze **Bandschleife**. Abzuh. Schwalbacherstr. 23. 9853

Beschäftigung im Nähen gesucht Friedrichstr. 8, Seitenbau, 1 St. h. 9852
Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Faulbrunnenstraße 10 4616

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht eine Aushülfsstelle in einem Laden. Näh. Friedrichstraße 8 im Seitenbau, 1 St. h. 9852

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Adlerstraße 31, Hinterh. 9865

Arbeit im Waschen und Putzen gesucht. N. Adlerstraße 15, Dachl. 9862

Eine geübte Näherin sucht noch Beschäftigung. Näheres Taunusstraße 21 im Hinterhause. 9876

Ein Mädchen, im Nähen und Flicken geübt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Schulgasse 1 im 2. Stock. 9870

Einige Mädchen, die im Kleidermachen geübt sind, können dauernde Beschäftigung erhalten Kirchhofsgasse 5. 9839

S t e l l e n - G e s u c h e.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, findet sogleich Stelle. Näheres Expedition. 9766

Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschafts-Köchin sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch. 9782

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 5. 9798

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle anderen Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 49 im 3. St. 9614

Kleine Webergasse 5 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 9877

Eine Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Adolphsberg 1. 9859

Eine Köchin findet dauernde Stelle. Näh. Exped. 9880
Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 5, 1 St. h. 9982
Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Hirschgraben 6. 9857

Ein Mädchen gleich gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 39 (Thoreingang). 9858

Ein braves Mädchen findet sofort eine gute Stelle. Näh. alte Colonnade No. 39—40. 9830

Ein gebildetes, gefestetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Pflegerin fungirte, sucht ein Engagement zu einer oder zwei ältlichen, kränklichen Damen, auch als Erzieherin von Kindern. Näh. Exped. 9683

Ein Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Wehnergasse 33 im 3. Stock. 9850

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 9. 9846

Eine junge Dame (Engländerin) sucht eine Stelle als Gouvernante, als Lehrerin in einer Schule oder als Gesellschafterin. Beste Recommendation wird zugesichert. Näheres Elisabethenstraße 6. 9812

Ein gewandter gutempfohlener Hausknecht kann sogleich eintreten bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9729

Adelheidstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 9398

Ein Lehrling wird gesucht von

L. Hammelmann, Schlosser, Wellritzsstraße 11. 9820

Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei Arbeit gesucht. Näh. Exped. 9861

1500 fl. zu 5 pCt. Zinsen sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. in der Exped. 9700

Wohnungs-Gesuche.

Zwei oder drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, womöglich mit Küche, Sonnenseite, gleich zu miethen gesucht. Offerten unter W. 10. wolle man in der Exped. d. Bl. baldigst abgeben. 9803

Ein Zimmer ohne Möbel, womöglich Parterre und im vorderen Stadttheil, wird von einem einzelnen Herrn auf 1. December d. J. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter A. B. in der Expedition abzugeben. 9837

Logis-Vermietungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Kleine Burgstraße 12 sind ein bis zwei elegant möblirte Zimmer für 6 Monate à 10 fl. zu vermieten. 9636

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Geisbergstraße 10 ist ein Zimmerchen mit Bett zu vermieten. 9474

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachstube zu vermieten. 9816

Kirchhofsgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 9839

Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9136

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Aheinstraße 17 ist der 3. Stock auf gleich oder 1. Januar zu verm. 9721

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Saalgasse 6 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9840
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
 Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
 Kleine Webergasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9877
 Wellrichstraße 23 sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu verm. 9815
 In der Nähe der Bahnhöfe ist eine freundliche, möblierte Wohnung, bestehend
 aus 4 Zimmern mit Vorfenstern und Porzellanöfen, für 85 fl. per Monat
 zu vermieten. Näheres Expedition. 9735

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon,
 Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-,
 Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen:
 Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809
 Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 9817

Eine schön, möblierte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblierte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Ein-
 gang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine elegant möblierte Wohnung von 6—7 Zimmern (Südseite) ist für
 den Winter ganz oder getheilt zu vermieten Spiegelgasse 4. 9847

Das Schweizerhaus Parkstraße 7 ist anderweitig zu vermieten. 9841

Eine ganz separirte, möblierte Wohnung, bestehend aus einem Salon und
 Schlafzimmer, ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näh. in der
 Expedition. 9832

Zwei bis drei gut möblierte Zimmer an der Sonnenbergerstraße sind für
 den Winter ganz billig zu vermieten. Näheres Expedition. 9860

Ein anständiger junger Mann kann Kost und Logis erhalten Friedrich-
 straße 8 im Seitenbau, eine St. h. 7838

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. Kirchgasse 20, Strh., 3. Stock. 9831

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Metzgergasse 30. 9814

Steingasse 14 können zwei junge Leute Kost und Logis erhalten. 9848

Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 2. Stock kann ein Arbeiter Logis erh. 9829

Römerberg 28 kann ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten. 9844

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 4. Stock. 9878

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 31, Hinterhaus. 9865

Ein Herr kann ein Stübchen mit Bett erhalten. Näh. Exped. 9838

Eine Frau wünscht eine gefeszte Person unentgeltlich bei sich wohnen zu
 lassen. Näheres Kirchgasse 28. 9872

 Dem lieben Adam D., Goldgasse 9, ein donnerndes
 Hoch aus der ganzen Nachbarschaft zum heutigen Geburtstage!

— Ach! schon — 62 —

H. (Auch von mir S.) 9679